

Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **55=75 (1909)**

Heft 26

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verhalten der Untergebenen. Der Vorgesetzte verschafft sich Ansehen und Zutrauen durch ... festes, ruhiges und sicheres Auftreten, durch tatkräftiges Wesen.... Seine Haltung und sein Beispiel wirken vorbildlich....

Einer der Kernsätze in unsrer Schiessvorschrift für die schweizerische Infanterie 1905 erhält durch Wereschtschagins Aufzeichnungen eine treffliche Illustration; ich meine Ziffer 374: Wirkungsloses Feuer drückt den Mut der eigenen Truppen nieder und hebt die Zuversicht des Feindes. Man vergleiche das Scharmützel von Sselwi! Das aber sollte uns Leitstern und Wegspruch für die Schiessausbildung sein und bleiben. Um das zu erreichen, d. h. um sicherzustellen, dass jeder abgegebene Schuss ein Treffer sein muss, weil der Mann ihn haben will, gehört aber mehr als nur sorgfältig betriebene Uebungen auf bekannte Entfernungen vor der Scheibe — sie sind allerdings unerlässliche Vorbedingung, *conditio sine qua non* für den Erfolg — es gehört dazu vornehmlich beständige Augengewöhnung unter erschwerten äussern Umständen. Hier müssen wir unablässig nicht nur im Dienst, sondern auch ausserhalb der militärischen Zeit an uns arbeiten. In der Aufregung leiden wir so wie so leicht an Sehstörungen und da sollte alles getan werden, um diese wirkungslos zu machen.

Doch ich will nicht breiter werden. Unter allen Umständen liegen die Vorbedingungen für den kriegserischen Erfolg nicht allein auf physischem, sondern auch auf psychischem und moralischem Gebiet. Selbstzucht und Erziehung sind die zwei Faktoren, ohne welche der soldatische Wert einer Truppe gering ist. Unser Streben muss demnach dahin gehen, Charaktere zu erziehen, die auch in den stürmischen Wechselfällen des nervenschwächenden Ringens Charaktere bleiben. M.

Eidgenossenschaft.

Eidgenössische Militärbibliothek. (Diese Bibliothek steht allen schweiz. Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächliche Anschaffungen
März — April 1909. (Schluss.)

- E 623. Gertsch, F.: *La guerre russo-japonaise 1904/1905. 1re partie.* Traduit par Victor de Graffenried. Berne 1907. Manuscrit fol.
- E 624. Rosen, E.: *In der Fremdenlegion. Erinnerungen und Eindrücke.* 4. Aufl. Stuttgart o. J. (1909) 8.
- Ga 97. Verdy du Vernois, J. v.: *Studien über den Krieg. III. Teil. Strategie.* 8. Heft. Strategischer Aufmarsch. Berlin 1909. 8.
- Hc 47. Hearne, R. P.: *Der Luftkrieg.* Berlin 1909. 8.
- Jb 45. Fritsch, Frhr. G. v.: *Der Felddienst der Kavallerie mit Berücksichtigung der Felddienstordnung von 1908.* Berlin 1909. 8.
- Jc 55. Héring, P.: *Deux conférences sur l'artillerie de campagne à l'usage des officiers de toutes armes.* Paris 1909. 8.

- Jd 227. *Les mitrailleuses à l'étranger. Tactique et organisation.* Paris 1908. 8.
- Je 60. Hoppenstedt, J.: *Taktische Besprechungen im Gelände. Ein taktisches Hilfsbuch für Offiziere aller Waffen.* Berlin 1909. 8.
- Ka 81. Haslingen, v.: *Ausbildung für den Krieg.* Berlin 1909. 8.
- Kc 38. Zdarsky, M.: *Alpine (Lilienfelder) Skifahr-Technik. Eine Anleitung zum Selbstunterricht.* 4. Aufl. Berlin 1908. 8.
- Lb 454. Roskoten: *Die heutige Feldartillerie (mit Rohrrücklauf). Ihr Material, techn. Hilfsmittel, Schiessverfahren, Organisation und Taktik.* Berlin 1909. 8.
- Lb 455. Deport: *Canon à tir rapide. Le matériel de campagne français et le matériel allemand.* Paris s. a. (1909). 8.
- Na 54. Klein: *Etude sur le rôle du génie en campagne.* Paris 1908. 8.
- Nb 214. Frobenius, H.: *Kriegsgeschichtliche Beispiele des Festungskrieges aus dem deutsch-französischen Kriege 1870—71. 12. Heft. III. Der belagerungsmässige (förmliche) Angriff. Festungskrieg und Festungskampf (Belagerung).* (Schluss des Werkes.) Berlin 1909. 8.
- Nb 251. Fritsch: *Der Festungskrieg.* 2. Aufl. Berlin 1909. 8.
- Nb 262. Rath, P.: *Schädlicher und nützlicher Einfluss der Festungen auf die Kriegführung. Dargestellt an den Kriegseignissen im Bereiche des venezianischen Festungsvierecks von 1796 bis 1866.* Wien 1909. 8.
- Nb 263. Randewig, R.: *Aufgaben für den Unterricht in der Befestigungslehre mit Lösungen und Skizzen für Offiziere aller Waffen.* Berlin 1909. 8.
- O 44. Till, V.: *Die Umwandlung des Getreides in Brot, mit Berücksichtigung der Armeeverpflegung mit Brot im Frieden und im Kriege.* Graz 1894. 8.
- Pa 290. Bruppacher, J.: *Beobachtungen über Schussverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Röntgen-Diagnostik.* Zürich 1905. 8.
- Pa 291. Riedinger, F.: *Ueber die Wirkung moderner Projektile.* Würzburg 1909. 8.
- Q 100. Meier, H.: *Die Zäumung des Reitpferdes. Eine Abhandlung zum Gebrauche für Offiziere und Berufsreiter.* Stuttgart 1909. 8.
- R 198. Stavenhagen, W.: *Der gleislose Kraftwagen in militärischer Beleuchtung.* Oldenburg i/Gr. 1907. 8.
- R 199. Bernhardt, R.: *Die schweizerische Ostalpenbahn in histor., techn., kommerzieller und volkswirtschaftlicher Beleuchtung. Teil II: Die Greinabahn. — Vergleichenungen mit der Splügenbahn.* Zürich 1905. 4.
- R 200. *Technisches von der Albulabahn.* Zürich 1904. 4.
- R 201. Bernhardt, R.: *Das Eisenbahnprojekt Donau-eschingen-Schaffhausen (Randenbahn).* Bern 1908. 4.
- Sb 502. *Die Schweiz.* Hrsg. von der Bibliothek des geogr. Lexikons der Schweiz. Neuenburg 1909. 8. Mit Atlas.
- Sb 504. Schmid, H.: *Spaziergänge in Tessin.* Frauenfeld 1909. 8.
- Sb 505. Siegfried, J. J.: *Die Gletscher der Schweiz, nach Gebieten und Gruppen geordnet. Für die Mitglieder des S. A. C. als Manuscript gedruckt.* Zürich 1874. 8.
- Ud 60. Hoderlein, A.: *Anleitung zum Krokieren, Kartenlesen und für Geländeerkundung.* 5. Aufl. Würzburg 1909. 8.
- Vb 24. *Acta Borussica. I. Bd. Naudé, W.: Die Getreidehandelspolitik der europäischen Staaten vom 13. bis zum 18. Jahrhundert.* Berlin 1896. 8.

- Vc 75. Wilfling, A.: Der administrative Waffen-gebrauch der öffentlichen Wachorgane und des Heeres. Wien 1909. 8.
- Vc 76. Meurer, Chr.: Luftschiffahrtsrecht. München 1909. 8.
- Vd 26. Coulin, A.: Verfall des offiziellen und Entstehung des privaten Zweikampfes in Frankreich Breslau 1909. 8.
- Ve 143. Egelhaaf, G.: Politische Jahresübersicht für 1908. Stuttgart 1909. 8.
- Ve 144. Georgewitsch, W.: Die serbische Frage. Stuttgart 1909. 8.
- Ya 83. Culmann, F.: L'armée allemande en 1910 et l'armée française d'après le projet de loi de cadres. Paris 1908. 8.
- Yb 562. Aufgab der Aufnahmeprüfung für die Kriegsakademie 1909 mit Lösungen. Oldenburg i/Gr. 1909. 8.
- Yb 563. Werner, L.: Kompanie-Termin - Kalender. Berlin 1908. 8.
- Yb 564. Unsre Infanterie. 69 ausgewählte Bilder aus dem Soldatenleben auf 42 Tafeln. Oldenburg i/Gr. o. J. (1909). 4.
- Yb 565. Dienstweisung für Bagagen, Munitionskolonnen und Trains. (Bag. Kol. Tr.) Berlin 1908. 8.
- Yb 566. Unger, K. v.: Das neue Exerzier-Reglement für die Kavallerie. Berlin 1909. 8.
- Yc 517. Challéat, J.: Pratique du tir du canon de 75 mm de campagne. Paris 1909. 8.
- Yc 518. Reinach, J.: La réorganisation de l'artillerie. Paris (1909). 8.
- Yc 519. Baudin, P.: Notre armée à l'œuvre. Aux grandes manœuvres de 1908. Paris s. a. (1909). 8.
- Yc 520. Messimy, A.: L'armée et ses cadres. Paris 1909. 8.
- Yd 193. Lagier, L.: L'armée italienne. Etude d'organisation. Paris 1909. 8.
- Ye 228. Gröschl, A.: Praktische Beispiele für das Schiessen mit der 8 cm Feldkanone Nr. 5. Auflage vom Jahre 1908. Wien. 8.
- Ye 229. Rappel, A.: Uebersicht über die Feld-, Gebirgs-, Belagerungs-, Festungs- und Küstengeschütze und deren Munition. Oedenburg 1908. 8.
- Ye 230. Mitteilungen der k. und k. Armeeschieschule. I. Jahrgang 1908 und ff. Wien 1908 und ff. 8.
- Ye 231. Zoglauer-Waldborn, v.: Das Nachrichten-detachment der 3. Infanterietruppendivision. Wien 1909. 8.
- Ye 232. Anleitung für den Gebrauch und die militärische Verwendung der Ski und Schneereifen. Wien 1908. 8.
- Yf 178. Règlement de manœuvres de l'infanterie russe, approuvé le 6 avril 1908. Traduit du russe par Painvin et Chardigny. Paris 1909. 8.
- Yf 196. Rottmann, H.: Die Armeen Serbiens und Montenegros. Leipzig 1909. 8.
- Yf 197. Field Service regulations. Part I. Operations. Generalstaff, war office. London 1909. 8.
- Yg 240. Règlement du 14 Octobre 1907 sur le service en campagne dans l'armée japonaise, suivi des prescriptions pour les manœuvres. Traduit du japonais et annoté par le Colonel Corvisart. Paris 1909. 8.

Ausland.

Frankreich. Das tragbare Schanzzeug ist für die Infanteriekompagnie auf 160 Stück erhöht worden. Da sich bei längeren Versuchen die Spatenhacke (pelle-pioche) des Chef de bataillon Seurre vor allen andern Modellen bewährt hat, ist sie zur Einführung

gelangt. Sie besteht aus einem eisernen Teil, dessen obere Hälfte das Spatenblatt, dessen untere Hälfte die Spitzhacke bildet, und aus einem Holzgriff mit einer Aushöhlung. Steckt man den Holzgriff auf die lange Spitzhacke, so kann man das Werkzeug als Spaten gebrauchen; steckt man ihn in ein zwischen Spatenblatt und Spitzhacke befindliches Loch, so ist die Hacke gebrauchsfertig. Zum Tragen wird der Holzgriff abgenommen. **Militär-Wochenblatt.**

Oesterreich-Ungarn. Uebungsreisen für das laufende Jahr sind angeordnet: Eine Generalsreise unter Leitung des Chefs des Generalstabes der Wehrmacht, in der Zeit vom 11. bis 18. Juni; kleine Generalstabsreisen in den Monaten Juni und Juli von durchschnittlich 14 tägiger Dauer in Westungarn, der Bukowina, Siebenbürgen, Nordbosnien, der Herzegowina, Südwesttirol und Westgalizien; zum erstenmal eine achttägige Festungs-Generalstabsreise in der zweiten Hälfte des September; Kavallerie-Uebungsreisen, die im Juni und Juli in zwei, und taktische Uebungsreisen, welche im Juni in drei Gruppen unternommen werden. **Militär-Wochenblatt.**

Italien. Ein offizielles Werk über den Krieg im Jahre 1859. Die kriegsgeschichtliche Abteilung des italienischen Generalstabes hat, wie der „Esercito Italiano“ berichtet, die Drucklegung eines Werkes „Der Krieg für die Unabhängigkeit Italiens von 1859“ (La guerra del 1859 per l'indipendenza d'Italia) eingeleitet. Der textliche Teil wird zwei Bände von etwa 600 Seiten umfassen, während zwei Bände mit 1000 Seiten der Wiedergabe von Dokumenten gewidmet sein werden. Ungefähr 50 farbige Karten sollen die Ausstattung vervollständigen.

Die Ausgabe des ersten Text- und Dokumentenbandes samt den zugehörigen Kartenbeilagen steht unmittelbar bevor; er reicht bis zum Einzuge der Verbündeten in Mailand (8. Juni). Der zweite Teil des Werkes soll im Laufe des Jahres 1910 erscheinen. **Militär-Zeitung.**

Belgien. Ein Wettbewerb um die Wahl eines tragbaren Maschinengewehres, welches die Patrone des Gewehrs M/89 verfeuern und den Truppen des Feldheeres gegeben werden soll, wird binnen kurzem bei der Staats-Waffenfabrik zu Lüttich zum Austrage gebracht werden. Als Bewerber werden genannt die Gesellschaft Hotchkiss zu Paris, die Waffenfabrik Steyr, Schwarzlose, die Kriegswaffenfabrik zu Herstal, Maxim, das Dänische Syndikat Rakyrliffel zu Kopenhagen, Rexer. Die Prüfung wird sodann bei der Schiessschule im Lager von Beverloo und zuletzt bei den Truppen fortgesetzt werden. **Militär-Wochenblatt.**

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIAINT

Feldstecher, Photogr. Apparate,
Gelbe Schiessbrillen.
C. RAMSTEIN.
(52) Eisengasse 34 Basel Greifengasse 10.

Vernicklung von Offiziers-Säbeln, Sporen, Pferdegebissen etc.
Versilberung. — Vergoldung.
Umändern von alten Säbeln in neue Ordonnanz.
Orfèvrerie Wiskemann. (54)
ZÜRICH V, Seefeldstrasse Nr. 222.